merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Anna-Clara Pentz: Einblicke in die Arbeit der Medienanstalten

Beitrag aus Heft »2022/03 Digitale Jugendarbeit – Perspektiven zur Professionalisierung«

Die Medienanstalten leisten in Deutschland nicht nur Aufsichtsarbeit. Die Arbeit der 14 Landesmedienanstalten erstreckt sich von Forschung über Vermittlung von Medienkompetenz, bis hin zu Aufsicht und Dialog mit der Branche. Im Jahr 2021 standen neben Fragen der Umsetzung von Transparenz bei Medienintermediären auch die Themen Desinformation und Hass und Hetze im Netz im Fokus. Außerdem sollte der neue Medienstaatsvertrag einem Praxistest unterzogen werden. Das jetzt erschienene ‚Jahrbuch der Medienanstalten 21' zeichnet ein vielseitiges Bild über deren Arbeit bei der Sicherstellung von Meinungs- und Medienvielfalt in Deutschland.

Das Jahrbuch steigt ein mit den Arbeitsschwerpunkten der Medienanstalten: der Regulierung und Aufsicht von privatem Rundfunk und Telemedien. Eine Übersicht zeigt die von den Medienanstalten 2021 zugelassenen Hörfunk- und TV-Angebote und in einer Grafik wird die Struktur der Medienaufsicht skizziert. Außerdem wird auf die Entwicklung der Rechtsgrundlagen in Deutschland und Europa oder auch das Thema Barrierefreiheit und Inklusion eingegangen. Letzteres wird seit 2013 durch regelmäßige Monitorings überprüft, bei denen der Status quo und die Entwicklungen barrierefreier Angebote im privaten Fernsehen erhoben werden. Die Ergebnisse wurden im vergangenen Jahr erstmals auch in leichter Sprache veröffentlicht. Das Jahrbuch stellt auch die Ergebnisse des zweimal jährlich veröffentlichten Medienvielfaltsmonitors, der Mediengewichtungsstudie oder auch des Vielfaltsberichts vor und gibt damit umfassende Einblicke in die Arbeit der Medienanstalten im vergangenen Jahr.

www.die-medienanstalten.de

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de